

ORGEL SPONTAN GMUNDEN

JULIA INTERNATIONAL 2007/08

Mag. Dr. Rainer KÖNIG-HOLLERWÖGER

(aus Wien)

Ansprachen:

Mag. Gerald Geyrhofer, Pfarrer der Stadtpfarre Gmunden

Vizebürgermeister Mag. Herbert Bergthaler

Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger, Präsident IPS-WIEN

am Freitag 8. Februar 2008

um 20:00 Uhr

r. k. Stadtpfarrkirche Gmunden

Kirchenplatz 5

4810 Gmunden

Veranstalter: IPS-WIEN

Freiwillige Spenden sind erbeten
ORGEL SPONTAN GMUNDEN JULIA INTERNATIONAL 2008
Orgel Spontan 2005/06/07/08

Julia international 2007/08 eine interkulturelle Orgelkonzertreihe

Der international medienbekannte Wiener Künstler, Wissenschaftler und Forscher Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger (geboren in Gmunden am Traunsee/ Oberösterreich) wird als Orgel improvisator und Komponist aus dem Augenblick der Inspiration des besonderen Ortes sein interkulturelles Orgelkonzert geben.

Neben einer tiefen Besinnung auf die Erdbewegungen des „Gschlifgrabens“ begrüßt Dr. Rainer König-Hollerwöger mit seinem Orgelwerk „HYMNE SPONTAN GMUNDEN 2008“ auch die Stadt Gmunden zur Landesausstellung 2008/ Oberösterreich.

Als Begründer der **internationalen Initiative „IIG 06“** zum Suchen und Finden von dem seit eineinhalb Jahren vermissten siebzehnjährigen Mädchen Julia K. aus Pulkau in der Nähe von Retz an der niederösterreichisch-tschechischen Grenze will Dr. Rainer König-Hollerwöger mit dieser Veranstaltung ein weiteres internationales Zeichen für die Suche nach Julia mit diesem Konzert setzen.

Ansprachen werden Mag. Gerald Geyrhofer, Pfarrer der Stadtpfarre Gmunden Mag. Herbert Bergthaler, Vizebürgermeister von Gmunden und Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger, Präsident von IPS-WIEN halten.

Zuletzt fanden Weihnachtskonzert-Dreikönigskonzerte Julia international 07/08 am 8. 12. 07 in dem Dom von Znojmo/ Tschechische Republik und am 5. 1. 08 in der St. Marienkirche in Enns/ Oberösterreich statt.

Im kommenden Jahr 2008 wird der Autor, Musiker und Maler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger der internationalen Öffentlichkeit sein Europabuch, betreffend seine mehrschichtige europäische Pionierarbeit in Grenzregionen von zwei Jahren, übergeben.

Der mehrfache Künstler und Initiator widmet jenes außergewöhnliche Orgelkonzert sowohl der Stadt Gmunden und der r.k. Stadtpfarrkirche Gmunden als auch dem seit 27. 6. 2006 in Pulkau/ Niederösterreich vermissten minderjährigen Mädchen **Julia K.** Eröffnet wurde diese Benefizkonzertreihe vom Bürgermeister, Pfarrer von Pulkau, einer Freundin von Julia und Dr. Rainer König-Hollerwöger am 8. Dezember 2006 auf der barocken „Jeßwagnerorgel“ in der r. k. Pfarrkirche St. Michael in Pulkau.

Die drückende Ungewissheit, ob Julia K. lebt oder nicht lebt, möge einer Gewissheit weichen.

ORGANISATIONSTEAM ORGEL SPONTAN 2005/06/07/08 – IPS-WIEN

I. Der Gottesgeist über den Wassern

1. URZEITLICHES PRÄLUDIUM TRAUNMEER
2. FUGA SPONTAN TRAUNSTEIN UND GRÜNBERG
(Besinnung – Bewegung Gschliefgraben)

II. Es ziehen aus weiter Ferne drei Könige einher – Suche nach Julia (Inspiration Dreikönigsaltar der Stadtpfarrkirche Gmunden)

1. Melodie als Gesang für Orgel
2. Sternensphärenklang
3. Dreikönigshalleluja

III. Christ ist erstanden

1. mittelalterliche Melodie als Orgelgesang
2. Präludium Mittelalter
3. FUGA SPONTAN
(gewidmet der Suche nach Julia)

IV. 7 Landlervariationen Salzkammergut 2008

1. Landlermelodie als Salzkammergutgesang
2. 7 Landlervariationen

V. HYMNE SPONTAN GMUNDEN 2008

(interkulturelle Begrüßung der Stadt Gmunden zur Landesausstellung 2008/
Oberösterreich)

GSCHLIEFGRABEN – TRILOGIE TRAUNSTEIN GRÜNBERGWOGEN GMUNDEN 2008

Am Montag, 21. 1. 2008, wurde der mehrfache Wiener Künstler, Forscher und Wissenschaftler Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger unter der fachkundigen Führung von Herrn Hofrat HR Dipl. Ing. Wolfgang Gasperl, dem Sektionsleiter/Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung Sektion Oberösterreich, mit dessen Auto in das Gebiet des seit Ende November 2007 von schleichender Hangrutschung bedrohten, zwischen dem Ende des Traunsteins(Kalkgebirges) und des Grünberg gelegenen „Gschliefgabens“ gebracht.

Der selbst in Gmunden am Traunsee geborene Kulturphilosoph, Sozial -und Sexualforscher Rainer König-Hollerwöger vertiefte sich dabei in jene Bewegungen von Erdschichten, Geröll und Wasser, indem er jenes Gebiet an jenem frühlingshaften Tag im Winter bis zum Traunsee hinab durchwanderte. Seine dabei ersten erlebten Inspirationen notierte er noch am Abend.

Die daraus entstandenen Sprachrhythmen wird Dr. König-Hollerwöger nach seinen einleitenden Worten am Freitag, 8. 2. 2008 um 8 Uhr, abends in der Stadtpfarrkirche Gmunden rezitieren. Davor gibt es Ansprachen von Herrn Mag. Gerald Geyrhofer, dem Stadtpfarrer von Gmunden und Herrn Mag. Herbert Bergthaler, dem Vizebürgermeister von Gmunden.

Daraufhin lässt der Wiener Künstler die bereits in Bild und Sprache eingeflossenen Naturinspirationen in sein spontan entstehendes Orgelwerk „Der Gottesgeist über den Wassern: 1. URZEITLICHES TRAUNMEER und 2. FUGA SPONTAN TRAUNSTEIN UND GRÜNBERG (Besinnung – Bewegung Gschliefgaben)“ einfließen.

Somit ist einerseits die mehrschichtige Kultur-Land-Konzertveranstaltung „ORGEL SPONTAN GMUNDEN JULIA INTERNATIONAL 2007/08“ in der r. k. Stadtpfarrkirche Gmunden, andererseits seine Dichtung/ Musik/Malerei „Gschliefgaben – Trilogie Traunstein – Grünbergwogen Gmunden 2008“ auch mit seinem in der Kirche ausgestellten Ölgemälde als ein in die oberösterreichische Landesausstellung Gmunden 2008 hineinführender mehrschichtiger künstlerischer Bewegungsprozess eröffnet.

Neben den von der Erdrutschung des Gschliefgabens Betroffenen und deren Ungewissheit steht die drückende Ungewissheit der seit eineinhalb Jahren spurlos aus Pulka/ Niederösterreich verschwundenen, nun siebzehnjährigen Julia K. im Kirchenraum (Näheres im Kultur-Konzertprogramm „ORGEL SPONTAN GMUNDEN JULIA INTERNATIONAL „2007/08“). Beide Ungewissheiten werden in dem gotischen Kircheraum der Stadtpfarrkirche Gmunden mit seinem einzigartigen barocken „Schwanthaler Dreikönigsaltar“ zu einer Raum, Gebet erweiternden Besinnung und menschlichen Solidarität.

**Glschiefgraben – Trilogie
Traunstein – Grünbergwogen Gmunden 2008
von Rainer König-Hollerwöger**

**1. Präludium:
Eintauchen in den Gschliefgraben**

Hinauf gelangen
hinab steigen
in die schlammartigen Gebilde
da und dort noch Baumstämme
den Blick werfen
in ein hinab gerutschtes
hinab rutschendes Erdreich,
dessen Untergrund
in wirbelnden Bewegungen
ein eigenes Bewegungswellenmeer
ist-
Bäume gebrochen
Bäume gerade noch
schief hängend stehend
bereits als
noch sichtbare Erinnerung
eines vergangenen Waldes,
dem weiter
unten liegenden See
entgegen
Erdreich, Schlamm
drängend treibt.

2. Traunsteinfuge I

Mit felswarnenden Fingern
der Adlerhorst
den zu pizarrer Gestalt
erstarrten Kalk
als Akkord sichtbar ertönen lässt -
den mächtigen Klang
des hier endenden
Kalk-Gebirges,
dessen abschließendes Wort
zu Kalk-Licht-Finsternis
der Traunstein
spricht:
Den Traunsee in seinen wogenden Wellen beherrschen,
vom Traunsee inspirierend selbst gespiegelt,
dem Erd gleitenden, Lieb blühenden, singenden
Grünberg
entgegen
ich bin.